

# IN GUTEN HÄNDEN



Fortbildungsprogramm für Tagespflegepersonen

**2019**

---

## INHALT

JAHRESÜBERSICHT .....	4
THEMENFELDER .....	5
VORWORT .....	6
1. Selbstverständlich unterschiedlich – Inklusion in der Kindertagespflege .....	5
2. Die Finanzen im Blick .....	6
3. Kollegiale Fallberatung Inklusion .....	7
4. WhatsApp, Handy und Co – Neue Medien in der Kindertagespflege .....	8
5. Parasitäre Ereignisse in der Kindertagespflege – eine Frage der Hygiene?.....	9
6. Frösche quaken, Hunde bellen ... und Kinder? Grundlagen der Sprachentwicklung....	11
7. Sprachentwicklung – Vertiefungsseminar .....	12
8. Kindliche Entwicklungsprozesse verstehen und begleiten – ein Update .....	13
9. Grenzen, Regeln, Konsequenzen – was wirklich Orientierung gibt .....	14
10. Vier Werte, die die Beziehung zu Kindern erleichtern .....	15
11. Vier Werte, die die Beziehung zu Kindern erleichtern – Vertiefungsseminar.....	16
12. Der Vielfalt begegnen – wie kann Erziehungspartnerschaft mit ganz unterschiedlichen Eltern gelingen?.....	17
13. „Was ich Ihnen noch sagen wollte ...“ – Elterngespräche konstruktiv und sicher führen .....	18
14. Singen mit Kindern – nur Mut, jedeR kann singen .....	19
15. Wunderwelt der Wörter – gelebte „Sprachförderung“ im Alltag der Kindertagespflege .....	20
16. Stress ade – Alltagssituationen mit Kindern gelungen gestalten .....	21
17. Für Vertretungskräfte: Beziehung gestalten von Anfang an .....	22

## JAHRESÜBERSICHT

Januar	Fr., 25. Jan.	9-14 Uhr	6 UE	Kindliche Entwicklungsprozesse verstehen und begleiten – ein Update
Februar	Fr., 8. Febr.,	9-14 Uhr	6 UE	Kollegiale Fallberatung Inklusion
	Fr., 22. Febr.	9-14 Uhr	6 UE	Der Vielfalt begegnen – wie kann Erziehungspartnerschaft mit ganz unterschiedlichen Eltern gelingen?
März	Fr, 1. März	9-14 Uhr	6 UE	Grenzen, Regeln, Konsequenzen – was wirklich Orientierung gibt
	Fr., 8. März	9-14 Uhr	6 UE	Singen mit Kindern – nur Mut, jedeR kann singen
März	Sa., 16. März	9-14 Uhr	6 UE	Frösche quaken, Hunde bellen ... und Kinder? Grundlagen der Sprachentwicklung
	Fr., 29. März	9-14 Uhr	6 UE	Vier Werte, die die Beziehung zu Kindern erleichtern
	Sa., 30. März	9-14 Uhr	6 UE	Singen mit Kindern – nur Mut, jedeR kann singen
April				
Mai	Sa., 4. Mai	9-14 Uhr	6 UE	Singen mit Kindern – nur Mut, jedeR kann singen
Juni	Di., 4. Juni	18-20.15 Uhr	3 UE	WhatsApp, Handy und Co – Neue Medien in der Kindertagespflege
Juni	Fr., 28. Juni.	9–14 Uhr	(6 UE)	Selbstverständlich unterschiedlich – Inklusion in der Kindertagespflege
Juli				
August				
September	Do., 5. Sept.	18-19.30 Uhr	2 UE	Die Finanzen im Blick
	Fr. 13. Sept.	9-14 Uhr	6 UE	Sprachentwicklung - Vertiefungsseminar
	Fr. 27. Sept.	9-14 Uhr	6 UE	Vier Werte, die die Beziehung zu Kindern erleichtern - Vertiefungsseminar
	Sa., 28. Sept.	9-14 Uhr	6 UE	Wunderwelt der Wörter – gelebte „Sprachförderung“ im Alltag der Kindertagespflege
Oktober				
November	Fr., 8. Nov.	9-14 Uhr	6 UE	Stress ade – Alltagssituationen mit Kindern gelungen gestalten
	Fr., 8. Nov.	9-14 Uhr	6 UE	Für Vertretungskräfte: Beziehung gestalten von Anfang an
November	Fr., 22. Nov.	9-14 Uhr	6 UE	„Was ich Ihnen noch sagen wollte ...“ – Elterngespräche konstruktiv und sicher führen
Dezember				

## VORWORT

### Liebe Kindertagespflegepersonen,

das Gehirn hat immer größte Freude am Lernen und möchte dies beständig tun. Das sagen immerhin Gehirnforscher wie Gerald Hüther oder Manfred Spitzer. Die Kindertagespflege ist damit ein idealer Bildungsort. Denn hier wird mit viel Freude geplansch, gematscht und ausprobiert. Selbst das Ausziehen der Gummistiefel kann zum fröhlichen Gemeinschaftsprojekt werden, beim dem alle Sinne beteiligt sind und Bildung auf Hochtouren läuft!

Freude und Lust am Lernen – auch für Ihre Fortbildungen haben wir inspirierende und attraktive Themen gefunden.

Herzlich einladen möchten wir Sie beispielsweise zu einer dreitägigen Fortbildung, in der Sie nach Herzenslust mit Ihrer Stimme experimentieren können und durch gemeinsames Singen Musik in Ihrer Kindertagespflegestelle fester verankern.

Vielleicht reizt es Sie, den eigenen Horizont zu erweitern: Inklusion ist in aller Munde – aber was verbirgt sich wirklich hinter dieser Idee und was bedeutet Inklusion für die Kindertagespflege? Unsere Heilpädagogin Kathrin Bollmann gibt Ihnen Einblicke in unsere Arbeit. Oder: Was genau sind Vier Werte nach Jesper Juul und welche Bedeutung können Sie für Ihre täglich gelebte Beziehung zu den Kindern haben?

Kindertagespflege macht Freude – bisweilen fordert sie auch sehr heraus: Wie können Sie Stress mit den Kindern reduzieren, gerade in den klassischen Schlüsselsituationen wie Mittagessen, schlafen legen, umziehen, wickeln? Wie gelingt eine konstruktive, wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern, in der Sie auch Ihre eigenen Wünsche und Grenzen nicht aus dem Blick verlieren?

Außerdem haben wir in diesem Jahr den Fokus auf das Thema kindliche Sprachentwicklung gelegt. Und auch für diejenigen, die Finanz- und Steuerfragen beschäftigen, haben wir etwas vorbereitet.

Wir hoffen, dass für Sie ein spannendes Thema dabei ist.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen – und viel Freude bei den Fortbildungen!



## Konzeptions- und Qualitätsentwicklung

### 1. Selbstverständlich unterschiedlich – Inklusion in der Kindertagespflege

**Termin:**

Fr., 28. Juni.  
9:00–14:00 Uhr (6 UE)

**Referentin:**

Kathrin Bollmann  
Heilpädagogin, systemische  
Therapeutin, Fachberaterin

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

Inklusion ist aktuell ein sehr weit verbreitetes Thema in der Gesellschaft. Sie wird mehr und mehr Teil von Konzepten in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen.

In dieser Fortbildung geben wir Ihnen einen Einblick, wie sich Inklusion auf die Kindertagespflege auswirken kann.

Wir werden die zur Inklusion zugehörigen pädagogischen Begrifflichkeiten beleuchten und gemeinsam überlegen, was es bedeutet, ein Kind mit erhöhtem Förderbedarf in die Kindertagespflegestelle aufzunehmen. Was bedeutet Inklusion für die Elternarbeit, für die Gruppe Ihrer Kindertagespflegekinder und Ihre pädagogischen Arbeit insgesamt?

## 2. Die Finanzen im Blick

**Termin:**

Do., 5. September 2019,  
18:00–19.30 Uhr  
(2 UE)

**Referent:**

Steffen Rudolph  
Dipl.-Volkswirt, Referent für finanzielle  
Bildung bei Geld und Haushalt

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

kostenfrei

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

Als Kindertagespflegeperson haben Sie viele Rollen – auch die der Finanzmanager\*in. Geld und Haushalt, eine Einrichtung der Sparkassenfinanz-Gruppe, bietet im Rahmen der Verbraucherinformation eine Art Grundkurs an, den wir uns ins Haus eingeladen haben:

„Ich will endlich meine Finanzen sortieren“ – ein Vorsatz, den viele lange vor sich herschieben. Wie kann man den inneren Schweinehund überwinden und sich einen soliden Überblick über seine finanziellen Angelegenheiten verschaffen? Wer weiß, wie sein Budget aufgestellt ist, ist auch für finanzielle Veränderungen gut gerüstet und kann langfristig den eigenen finanziellen Spielraum optimal nutzen.

**INHALTE:**

- Der „Aufschieberits“ ein Schnippchen schlagen
- Die Unterlagen ordnen
- Wie ein Haushaltsbuch hilft, den Überblick zu behalten
- Einsparpotenziale erkennen und Marketingtricks umgehen
- Der finanzielle Blick in die Zukunft
- Finanzielle Engpässe meistern

### 3. Kollegiale Fallberatung Inklusion

**Termin:**

Fr., 8. Februar 2019,  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Kathrin Bollmann  
Heilpädagogin, systemische  
Therapeutin, Fachberaterin

**Teilnehmerzahl:**

8 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

Die kollegiale Fallberatung richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, die Kinder mit und ohne erhöhten Förderbedarf gemeinsam betreuen. Über die kollegiale Fallberatung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, aktuelle Fragen oder Anliegen anzusprechen.

Sie bekommen die Gelegenheit, sich konstruktiv auszutauschen, gegenseitig zu beraten und neue, vielfältige Lösungsansätze zu entwickeln.

Kathrin Bollmann, Heilpädagogin, systemische Therapeutin und Fachberaterin, wird diesen Prozess begleiten und Impulse geben.

## 4. WhatsApp, Handy und Co – Neue Medien in der Kindertagespflege

**Termin:**

Di., 4. Juni 2019,  
17:45–20.00 Uhr  
(3 UE)

Die digitalen Medien haben Einzug in den Alltag der Kindertagespflege gehalten und sind kaum noch wegzudenken.

**Referentin:**

Artje Elsen  
Referentin in der  
Erwachsenenbildung

Für Viele sind WhatsApp, Handy und gegebenenfalls auch soziale Plattformen ein Kommunikationsinstrument in der Zusammenarbeit mit den Eltern.

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

An diesem Abend wollen wir einen sinnvollen Umgang mit den Neuen Medien und seine Grenzen beleuchten. Wir werden die Frage diskutieren, wie sich die Gegenwart beispielsweise des Handys oder Tablettis auf die Tageskinder auswirkt.

**Teilnahmegebühr:**

8 €

Beobachtungen aus der Praxis finden Raum und dienen als Diskussionsgrundlage.

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.





## 5. Parasitäre Ereignisse in der Kindertagespflege – eine Frage der Hygiene?

### Termin:

Mi., 28.8.2019,  
18:30–21:30 Uhr  
(4 UE)

### Referentin:

Elisabeth Lacis, Hauswirtschafterin  
und Hygienebeauftragte

### Teilnehmerzahl:

35 Personen

### Teilnahmegebühr:

8 €

### Ort:

Diakoniewerk  
Bergerhauser Str. 17  
45136 Essen

Auf Grund zahlreicher Nachfragen soll an diesem Abend auch die sichere Grundhygiene in der Reinigung der KTHP besprochen werden.

Soweit es bis dahin Neuigkeiten bei den Anforderungen durch die Hygieneverordnung der Stadt Essen gibt, werden diese erläutert und Umsetzungsvorschläge angeboten.

Parasiten sind häufig vorkommende Mitlebewesen, ohne dass wir sie im Alltag wahrnehmen. Kommt es jedoch zu einer Besiedlung /einem Befall, einem Ausbruch, ist die Unsicherheit groß und Rat gefragt.

Parasitäre Erkrankungen sind aus medizinischer Sicht weniger kritisch (abgesehen von den in seltenen Fällen miteinhergehender Infektionen) – aber sie sind lästig, unangenehm und bei den meisten Menschen mit Ekel, Widerwillen und Abneigung verbunden. Krätze, Läuse, Bettwanzen und Würmer sind nach den Statistiken des Robert Koch Instituts auf dem Vormarsch. Wir werden an diesem Abend über die Parasiten sprechen. Um fachlich sicher handeln zu können, bedarf es bei Kindertagespflegepersonen und Fachberatungen einiger grundlegender Informationen:

- Wie erkenne ich eine Besiedlung?
- Welche (hygienischen) Maßnahmen ergreife ich in meiner Großtagespflege/meinen angemieteten Räumen?
- Welche (hygienischen) Maßnahmen ergreife in meinen eigenen vier Wänden?
- Meldepflichten für wen, bei welchem Parasit?
- Wiedenzulassung zur Kindertagespflege?
- Vorkommen (Lebensraum), Weiterverbreitung, Überlebensstrategien der jeweiligen Parasiten


Für alle TN besteht die Möglichkeit, die Folgebelehrung nach § 42.43 IFSG zu erhalten, bitte an das Nachweisheft denken.

  
**Fortbildungsangebot auch für Vertretungskräfte****Weitere Termine der anderen Verbände:**

**Termin:** Mi., 13. Februar 2019, 18:30–21:30 Uhr  
**Verband:** Diakoniewerk  
**Ort:** Lindenallee 55, 45127 Essen.  
**Anmeldung:** m.schwientek@diakoniewerk-essen.de

**Termin:** Mi., 27. November 2019, 18:30–21.30 Uhr  
**Verband:** AWO  
**Ort:** Pferdemarkt 5, 45127 Essen  
**Anmeldung:** bianca.wilkening@awo-essen.de

**Termin:** Mi., 05. Juni 2019, 18:30–21:30 Uhr  
**Verband:** cse  
**Ort:** AWO, Pferdemarkt 5, 45127 Essen  
**Anmeldung:** Anmeldung ab 01.01.2019 unter: Lucia.Bold@cse.ruhr



## Entwicklungs- und Bildungsprozesse

### 6. Frösche quaken, Hunde bellen ... und Kinder? Grundlagen der Sprachentwicklung

**Termin:**

Sa., 16. März 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

Kinder sind vom ersten Tag an mit uns im Dialog und kommunizieren. Dabei gibt es einen gravierenden Unterschied zur Tierwelt: Frösche müssen nicht das Quaken und Hunde nicht das Bellen lernen, aber Kinder lernen zu sprechen und erlernen Sprache.

**Referentin:**

Frauke Ziegenhagen,  
Logopädin

Sprachentwicklung ist ein faszinierender und komplexer Prozess, der schon vor der Geburt beginnt und eigentlich nie ganz komplett abgeschlossen ist.

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

In diesem lebendigen Seminar beschäftigen wir uns mit der Sprachentwicklung von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren.

**Teilnahmegebühr:**

15 €:

Dabei lernen wir die Grundzüge der Sprachentwicklung kennen, um daraus Rückschlüsse für eine gelungene und sprachfördernde Interaktion in der Kindertagespflege zu ziehen.

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V



## 7. Sprachentwicklung – Vertiefungsseminar

**Termin:**

Fr., 13. September 2019,  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Frauke Ziegenhagen,  
Logopädin

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

„Bald tomme ich in den Tinderdaten.“ „Ich bin gestern son hindegeht.“ Solche und ähnliche Aussprüche von Kindern sind Ihnen sicher vertraut. Vielleicht fragen Sie sich: „Ist das noch altersgerecht? Und was ist, wenn nicht? Wie gehe ich am besten damit um? Und wie kann ich als Kindertagespflegeperson das entsprechende Kind bestmöglich unterstützen?“

Es ist normal, verschieden zu sein, gerade auch was die Sprachentwicklung betrifft. Dennoch gibt es zahlreiche Stolperfallen bei der Sprachentwicklung.

Wir wollen uns in diesem interaktiven Seminar mit Auffälligkeiten in der kindlichen Sprachentwicklung und den logopädischen Behandlungsmöglichkeiten beschäftigen.

Es gibt viel Zeit für ihre Fallbeispiele und Fragen. Ziel ist es, Sie als pädagogische Fachkraft sicherer und kompetenter im Umgang mit sprachentwicklungsverzögerten Kindern zu machen.

Grundkenntnisse der Sprachentwicklung werden in diesem Seminar vorausgesetzt.

## 8. Kindliche Entwicklungsprozesse verstehen und begleiten – ein Update

**Termin:**

Fr., 25. Januar 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6UE)

**Referentin:**

Maja Golak  
Dipl. Pädagogin  
Kompetenzorientierte  
Erwachsenenbildung  
Entspannungstherapeutin

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

Diese Fortbildung versteht sich als Update für Entwicklungsthemen und Entwicklungsaufgaben in den ersten drei Lebensjahren.

Sie haben als Kindertagespflegeperson einen Einblick in die Entwicklungsprozesse der anvertrauten Kinder.

Sie verfügen über einen geschulten und professionellen Blick. Sie werden mit neuen Situationen und einem hohen Anspruch an Wissen und Fähigkeiten konfrontiert.

Während unseres Update-Seminars bekommen Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen zu aktualisieren und neue Zusammenhänge der kindlichen Entwicklung zu entdecken.

Ein Update zu den Entwicklungsthemen brauchen wir immer wieder, um den pädagogischen Alltag entwicklungsfördernd zu gestalten.

## Beziehung und Interaktion

### 9. Grenzen, Regeln, Konsequenzen – was wirklich Orientierung gibt

**Termin:**

Fr., 1. März 2019,  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Nadine Kempkens,  
familylab-Seminarleiterin,  
Lerntherapeutin, Logopädin

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

Regeln und Grenzen sind im Kindertagespflegealltag unerlässlich. Es liegt jedoch in der Natur des Kindseins, dass diese immer mal wieder übertreten werden.

Konsequenzen ankündigen und umsetzen zu müssen, kann zu Machtkämpfen führen und für alle Beteiligten sehr anstrengend werden. Häufig sind derlei Konsequenzen zudem nicht von dauerhaftem Erfolg geprägt und je nach Art der Durchsetzung kann am Ende die Beziehung zum Kind darunter leiden.

An diesem Tag werden wir zunächst den Blick auf die Kinder richten und beleuchten, was in deren Herz und Hirn vorgehen könnte, wenn sie Grenzen übertreten. Im Anschluss erarbeiten wir gemeinsam, wie es mit persönlicher Autorität, ehrlicher Anerkennung und einer klaren, persönlichen Sprache gelingen kann, Kinder bei der Einhaltung von Regeln zu unterstützen ohne deren Integrität zu verletzen oder selbst verletzt zu werden.

## 10. Vier Werte, die die Beziehung zu Kindern erleichtern

**Termin:**

Fr., 29. März 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Nadine Kempkens,  
familylab-Seminarleiterin,  
Lerntherapeutin, Logopädin

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

In dieser Fortbildung lernen Sie die von dem dänischen Familientherapeuten Jesper Juul geprägten Werte Gleichwürdigkeit, Integrität, Verantwortung und Authentizität kennen. Anhand vieler Beispiele verdeutlichen wir Ihnen, wie diese Werte die Qualität unserer Beziehungen zu Kindern, deren Eltern aber auch zu unseren Freunden und Familienangehörigen positiv verändern können.

Auf dieser Basis lassen sich kräftezehrende Machtkämpfe mit Kindern vermeiden. Eine authentische klare Orientierung kann so gelingen, ohne die Kinder unnötig einzuschränken.

Denn letztlich bestimmt die Qualität unserer Beziehungen über unser Wohlbefinden und unsere professionelle Entwicklung.



## 11. Vier Werte, die die Beziehung zu Kindern erleichtern – Vertiefungsseminar

**Termin:**

Fr., 27. September 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Nadine Kempkens,  
familylab-Seminarleiterin,  
Lerntherapeutin, Logopädin

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

In dieser Fortbildung werden die bereits erarbeiteten Werte Gleichwürdigkeit, Integrität, Verantwortung und Authentizität wiederholt und vertieft. Ausgangspunkt sind Ihre Erfahrungen: Ließen sich die Werte im Alltag beherzigen und welche Veränderungen haben sich daraus ergeben?

Es wird ausreichend Zeit für Ihre Fragen und den kollegialen Austausch untereinander geben.

Dieses Vertiefungsseminar richtet sich ausschließlich an Teilnehmer\*innen, die das Seminar „Vier Werte“ in 2018 oder 2019 bei Nadine Kempkens besucht haben.







## 12. Der Vielfalt begegnen – wie kann Erziehungspartnerschaft mit ganz unterschiedlichen Eltern gelingen?

**Termin:**

Fr., 22. Februar 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Ingrid Ostrowski,  
Diplom Pädagogin  
Leiterin eines Familienzentrums

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.


Neben der Familie sind Sie als Tagesmutter/-vater eine wichtige Beziehungs- und Bindungspersonen für die Kinder.

Um die Kinder bestmöglich zu begleiten, müssen Sie und die Eltern in engem Kontakt stehen, sich regelmäßig austauschen und eine vertrauensvolle Beziehung zueinander aufbauen.

Das fällt nicht immer leicht, da Sie zum einen durch den Alltag mit den Kindern stark gefordert sind, zum anderen die vielfältigen Erwartungen der Eltern nicht immer mit Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen übereinstimmen.

In der Fortbildung bekommen Sie Einblicke in das Leben der unterschiedlichen Familien in unserer Gesellschaft, können Fallbeispiele einbringen und Ihre Zusammenarbeit mit den Familien reflektieren.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir einen Perspektivenwechsel durchspielen. So gewinnen Sie vielfältige Ideen für eine gelungene Erziehungspartnerschaft.



### 13. „Was ich Ihnen noch sagen wollte ...“ – Elterngespräche konstruktiv und sicher führen

**Termin:**

Fr., 22. November 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Maja Golak  
Dipl. Pädagogin  
Kompetenzorientierte  
Erwachsenenbildung  
Entspannungstherapeutin

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

15 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

Gute Gespräche sind die Grundlage für eine gelungene Erziehungspartnerschaft.

Vielleicht fragen Sie sich manchmal: „Wie sage ich es?“ „Wann sage ich es?“ „Habe ich das Thema angemessen angesprochen?“ „Warum reagiere ich immer wieder so?“ „Warum kommt das Gesagte anders an, als ich mir wünsche?“ „Wie gestalte ich die professionelle Kommunikation mit den Eltern?“

Diesen Fragen werden wir nachgehen. Dabei erweitern und sortieren wir unser Wissen und Können. Wir reflektieren unser persönliches Verhalten und Gewohnheiten, die wir in Gesprächen zeigen.

Wir üben die Anwendung von bewährten Kommunikationsmethoden, so dass Sie gestärkt und sortiert in anstehende Elterngespräche gehen können.

## Pädagogische Alltagsgestaltung



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### 14. Singen mit Kindern – nur Mut, jedeR kann singen

**Termin:**

Fr, 8. März 2019

Sa, 30. März 2019

Sa, 4. Mai 2019

jeweils 9:00 - 14:00 Uhr

(18 UE)

**Referentin:**

Francisca Devos,

Sopranistin, Musik- und

Gesangspädagogin

**Teilnehmerzahl:**

10–15 Personen

**Teilnahmegebühr:**

25 € insgesamt für 3 Termine

**Ort:**

Seminarraum des

VAMV NRW e. V.

Ihre Tageskinder lieben Lieder, aber Sie denken, Sie selbst könnten nicht singen? Oder Sie singen bereits gern und viel mit den Kindern, wünschen sich aber manchmal mehr Sicherheit? In dieser dreitägigen Fortbildung erhalten Sie eine vokalpädagogische Grundausbildung durch eine ausgebildete Sängerin. Sie lernen den Umgang mit der eigenen Stimme, erfahren etwas über Kinderstimmgebung und bekommen Ideen an die Hand, um Musik stärker im Alltag der Kindertagespflege einzusetzen.

Singen begeistert – diese Fortbildung wird mit Sicherheit viel Freude machen!

Sie ist Bestandteil des vom Ministerium geförderten Projektes „Toni singt“.

**Fortbildungsangebot auch für Vertretungskräfte**



## 15. Wunderwelt der Wörter – gelebte „Sprachförderung“ im Alltag der Kindertagespflege

**Termin:**

Sa, 28. September 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

Sprachliche Bildung wird als zentrale Aufgabe früher Kindertagesbetreuung verstanden.

Aber wie? Und wann? Mit wem? Durch wen? Und warum überhaupt?

**Referentin:**

Frauke Ziegenhagen,  
Logopädin

All diesen Fragen wollen wir während diesem Seminar gemeinsam nachgehen. Dabei werden wir uns speziell der alltagsintegrierten Sprachförderung widmen.

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen


Aktuelle Studienergebnisse sprechen dafür, dass diese sehr alltagstaugliche Art der Sprachförderung speziell in den ersten drei Lebensjahren effektiver ist als bestimmte Sprachförderprogramme. Deshalb wird es auch in diesem Seminar ganz praktisch und alltagsrelevant!

**Teilnahmegebühr:**

12 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.



## 16. Stress ade – Alltagssituationen mit Kindern gelungen gestalten

**Termin:**

Freitag, 8. November 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Ingrid Ostrowski,  
Diplom Pädagogin  
Leiterin eines Familienzentrums

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

12 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

Der Alltag mit Kindern ist geprägt durch verschiedene Spiel- und Routinesituationen, in denen wichtige Erziehungs- und Bildungsprozesse stattfinden.

Essen, Schlafen und beziehungsvolle Pflege spielen z.B. eine Schlüsselrolle für die kindliche Entwicklung.

Worauf kommt es an, damit der Alltag mit Kindern gut gelingen kann?

In der Fortbildung betrachten wir mit Hilfe von verschiedenen Filmbeispielen den Alltag der Kindertagespflege mit der Möglichkeit der Reflexion der einzelnen Situationen und der Erwachsenen-Kind-Interaktionen.

Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen und Beispiele für gelungene Alltagssituationen, in denen die Kinder die Möglichkeit bekommen wahrgenommen, wertgeschätzt und geachtet zu werden und erhalten Gelegenheit, ihre feinfühlig Grundhaltung zu reflektieren.

## 17. Beziehung gestalten von Anfang an

**Termin:**

Fr., 8. November 2019  
9:00–14:00 Uhr  
(6 UE)

**Referentin:**

Ingrid Ostrowski,  
Diplom Pädagogin  
Leiterin eines Familienzentrums

**Teilnehmerzahl:**

16 Personen

**Teilnahmegebühr:**

12 €

**Ort:**

Seminarraum des  
VAMV NRW e. V.

Der Alltag mit Kindern ist geprägt durch verschiedene Spiel- und Routinesituationen, in denen wichtige Erziehungs- und Bildungsprozesse stattfinden.

Essen, Schlafen und beziehungsvolle Pflege spielen z.B. eine Schlüsselrolle für die kindliche Entwicklung.

Worauf kommt es an, damit der Alltag mit Kindern gut gelingen kann?

In der Fortbildung betrachten wir mit Hilfe von verschiedenen Filmbeispielen den Alltag der Kindertagespflege mit der Möglichkeit der Reflexion der einzelnen Situationen und der Erwachsenen-Kind-Interaktionen.

Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen und Beispiele für gelungene Alltagssituationen, in denen die Kinder die Möglichkeit bekommen wahrgenommen, wertgeschätzt und geachtet zu werden und erhalten Gelegenheit ihre feinfühlig Grundhaltung zu reflektieren.

**Fortbildungsangebot auch für Vertretungskräfte**

## ANMELDUNG UND KONTAKT

Anmeldungen nimmt der VAMV NRW ab dem 12. November 2018 entgegen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter: [schuell@vamv-nrw.de](mailto:schuell@vamv-nrw.de)

Wir benötigen folgende Angaben von Ihnen:

- Ihren vollständigen Namen
- den zuständigen Fachverband
- Nummer und Name der Fortbildung

Von Frau Schüll erhalten Sie anschließend per E-Mail eine Reservierungsbestätigung inklusive Rechnung. Nach fristgerechtem Eingang Ihrer Zahlung ist die Anmeldung verbindlich.

Bitte beachten Sie, dass wir für jede Tagespflegeperson zunächst nur Fortbildungen im Umfang von 12 Unterrichtseinheiten zur Verfügung stellen. Sollten weitere Plätze frei sein, informieren wir Sie.



Verband allein erziehender Mütter und Väter Landesverband NRW e.V.  
Rellinghauser Straße 18  
45128 Essen  
T.: 0201.82774-70  
F.: 0201.82774-99  
E.: [info@vamv-nrw.de](mailto:info@vamv-nrw.de)

---